

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 96 (2009)  
**Heft:** 3: Valerio Olgiati et cetera

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Triumph des Mittelmasses

**Internationaler Realisierungswettbewerb Wiederrichtung des Berliner Schlosses, Bau des «Humboldt-Forums» im Schlossareal Berlin**

Das Pulver ist verschossen, die Argumente in Sachen Berliner Schloss sind ausgetauscht. Jahrelang tobte zwischen Rekonstruktionsbefürwortern und -gegnern ein heftiger Streit: Soll das Hohenzollernschloss des Barockarchitekten Andreas Schlüter zurückkehren? Oder soll der Palast der Republik in Berlins Mitte stehen bleiben? Wäre am Ende gar ein vollständiger Neubau an der Keimzelle Berlins denkbar? Doch nicht nur über die Form

des Gebäudes wurde gestritten, sondern auch über seine Inhalte. Wozu eigentlich sollen die Räume des rekonstruierten Schlosses dienen? Ein Einkaufscenter wie beim – ebenfalls rekonstruierten – Schloss in Braunschweig verbot sich an dieser symbolisch aufgeladenen Stelle der Stadt – Gott Lob – von selbst. Und so erschien es wie ein erlösender Geistesblitz, als die Stiftung Preussischer Kulturbesitz vorpreschte und mit dem «Humboldt-Forum» die rettende Idee formulierte, wie die Räume hinter der Schlossfassade mit Inhalt zu füllen wären: Auf rund 40 000 Quadratmetern soll im «Humboldt-Forum» künftig eine der weltweit bedeutendsten Sammlungen ausseruropäischer Kunst präsentiert werden.

### Politische Weichenstellung der Architektur

Mit der Entscheidung des Deutschen Bundestages vom Juli 2002 für die Rückkehr der Fassaden des Hohenzollernschlosses war klar, dass die Zukunft des Schlossplatzes künftig in seiner Vergangenheit liegen würde. Inzwischen ist mit dem letzten Treppenhausturm der Palast der Republik endgültig verschwunden – auch wenn seine Entsorgung weit länger dauerte und weit mehr kostete als zunächst geplant. Annähernd zeitgleich mit dem Abriss fiel unweit des Schlossplatzes die Entscheidung, wer das neue Schloss bauen soll: Einstimmig votierte die Wettbewerbsjury unter dem Vorsitz von Vittorio Magnago Lampugnani (Zürich) für den Entwurf von Franco Stella aus Vicenza. Doch der

Fassaden | Holz/Metall-Systeme | Fenster und Türen | Briefkästen und Fertigteile | **Sonnenenergie-Systeme** | Beratung und Service

**Schweizer**



Ein Glücksfaktor, der lange währt.

**Sonnenkollektoren von Schweizer nutzen die Energiequelle der Zukunft.**

Ästhetisch, flexibel in der Anwendung, unabhängig von anderen Energiesystemen: Mit Sonnenkollektoren von Schweizer treffen Sie die richtige Wahl. Unsere Sonnenkollektoren passen zu jedem Architekturstil und glänzen mit hervorragendem Energieertrag und erstklassiger Qualität. Mehr Infos unter [www.schweizer-metallbau.ch](http://www.schweizer-metallbau.ch) oder Telefon 044 763 61 11.

Ernst Schweizer AG, Metallbau, CH-8908 Hedingen, Telefon +41 44 763 61 11, [info@schweizer-metallbau.ch](mailto:info@schweizer-metallbau.ch), [www.schweizer-metallbau.ch](http://www.schweizer-metallbau.ch)